Seit Anfang des Jahres 1972
trafen sich Monat für Monat Vogelfreunde,
um Erfahrungen, Erlebnisse
und Beobachtungen auszutauschen.

1974 erfolgte die formelle Gründung
der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde
und Vogelschutz - Südtirol.

Mitglieder des Ausschusses heute:

Leo Unterholzner (Vorsitzender)
Erich Gasser (Stellvertreter)
Brigitte Folie (Buchhaltung)
Egon Comploi
Patrick Egger
Iacun Prugger
Arnold Rinner

Impressum:

Alle Rechte vorbehalten
© Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde

Redaktion: Leo Unterholzner
Gestaltung: Tobias und Leo Unterholzner
Lektorat: Brigitte Folie

Druck: Union, Meran
August 2014

Unterzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht gekennzeichnete die der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.

Inhalt

Schwerpunkte des Jahresprogramms 2014 4
Vierzig Jahre Vogelkunde in Südtirol 6
Wolfgang Platter, Die Rückkehr des Bartgeiers in die Alpen
Ein Situationsbericht zum Wiederansiedlungsprojekt 8
Bartgeier in den Hohen Tauern 11
Auch Europas Geier durch Diclofenac bedroht 11
Chiara Scandolara, Flugziel »Swallow City« 12
Oskar Niederfriniger, Bemerkungen zu den Beobachtungen 2013 16
Erich Gasser, Sumpfohreulen (Asio flammeus) in Italien – jetzt vermehrt gesucht oder immer schon da? 23
Schweizerische Vogelwarte, Vögel der Roten Liste im dunkelroten Bereich – Keine Wende in Sicht 24
Rote Liste gefährdeter Vogelarten - Situation in Südtirol 25
EU-Pestizid-Bann im Kampf gegen das Bienensterben (apa/afp) 26
Umweltschutzgruppe Vinschgau, Pestizide belasten Umwelt und Gesundheit - Offener Brief
Pestizidfreie Gemeinde Mals 26
Pascal König, Sorgenkind Pestizide (ornis 3/2014) 28
Christan Marti, Mitarbeitertagung der Schweizer Vogelwarte 29
350 Jahre Nymphenburger Schlosspark in München (Buchbesprechung) 34
Vierzig Jahre AVK - Jubiläumsveranstaltung im Naturmuseum Südtirol 35
Hinweise und Informationen 35

Abteilung Natur und Landschaft
Ripartizione natura e paesaggio
Autonome Provinz Bozen-Südtirol
Provincia autonoma di Bolzano-Alto Adige

Wir danken der Abteilung für die finanzielle Unterstützung.

Liebe Mitglieder,

2014 ist für die Arbeitsgemeinschaft ein besonderes Jahr: sie feiert einen »runden Geburtstag«. 1974 wurde der Verein offiziell gegründet. Die eigentliche Geburtsstunde fand bereits fünf Jahre vorher statt, als Erich Gasser und Leo Unterholzner sich mit Oskar Niederfriniger getroffen hatten, der in einem Leserbrief auf die Bedeutung der Falschauermündung als Vogelgebiet aufmerksam machte. Der »harte Kern« war geboren. Bei der Jahresversammlung im Februar 2014 wurde mit den Teilnehmern der Geburtstag gefeiert. Am Freitag/Samstag, 7./8. November 2014 ist zu diesem Anlass eine Jubiläumsveranstaltung im Naturmuseum geplant. Vertreter der umliegenden Länder und Organisationen, mit denen die Arbeitsgemeinschaft über viele Jahre schon zusammenarbeitet, werden in einer Vortragsreihe über interessante und aktuelle Projekte in ihren Ländern berichten. Am Samstag wird eine Exkursion rund um das Schutzgebiet Kalterer See angeboten. Das Programm der Veranstaltung finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe.
Der Vogelwelt in vielen europäischen Ländern und auch in Südtirol geht es leider nicht gut. Wenn die Roten Listen gefährdeter Arten immer länger werden, dann ist das ein Alarmsignal. Über diesen negativen Trend kann auch die erfreuliche Erfolgsgeschichte der Wiedereinbürgerung des Bartgeiers nicht hinwegtäuschen. Wolfgang Platter, Direktor des Nationalparks Stilfserjoch bringt dazu einen Situationsbericht.
Chiara Scandolara berichtet in ihrem Beitrag über ein Beringungsprojekt von Rauchschwalben im Tessin. Satellitentelemetrie und immer kleinere Datenlogger machen es möglich, die Zugwege und Überwinterungsgebiete kleiner Vögel zu erforschen. Wie wichtig Schutzmaßnahmen gerade auch in den Überwinterungsgebieten in Afrika für den Fortbestand unserer Vögel sind, beschreibt sie sehr eindrücklich in ihrem Beitrag »Flugziel Swallow City«.
2013 haben viele Mitglieder der AVK wieder fleißig beobachtet und Daten eingegeben oder übermittelt. Oskar Niederfriniger hat in seinem Bericht eine Auswahl davon zusammengestellt. Die Liste zeigt, dass sehr interessante und zum Teil auch seltene Arten unser Land als Wintergäste aufsuchen oder auf dem Zug nach Norden oder in den Süden hier Halt machen.

Das Thema Pestizide ist ein Dauerbrenner. Nicht nur, weil nun in der Gemeinde Mals eine Volksbefragung zu diesem Thema durchgeführt wird. Die Belastungen und Auswirkungen der verschiedenen Pflanzenschutzmittel auf die Umwelt (Rückstände in den Gewässern, im Boden und in den Lebensmitteln, Bienensterben, usw.) und auf die Gesundheit des Menschen zwingen zum Handeln. Zu Recht werden die Forderungen für entsprechende Einschränkungen und Verbote immer lauter, um die Menschen und die Tierwelt vor weiteren Folgen zu schützen.
Der Bericht über die Mitarbeitertagung der Schweizer Vogelwarte, an der auch einige Vertreter der AVK teilgenommen haben, zeigt, wie vielfältig die Forschungstätigkeit zur Vogelwelt ist und wie dringend auch gezielte Schutzmaßnahmen sind.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Herbst mit interessanten Beobachtungen gerade zur Zugzeit.

Mittel- und langfristig kann nur eine biologisch und ökologisch verträgliche Landwirtschaft zum Ziel führen, die Umwelt und die Gesundheit des Menschen zu schützen und gesunde, rückstandsfreie Lebensmittel zu produzieren. Dann ist auch das Problem der Abdrift gelöst. (Foto Leo Unterholzner)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 63_2014

Autor(en)/Author(s): Unterholzner Leo

Artikel/Article: Vorwort 3